

## Lechquelleengebirge Über den Ostgrat aufs Karhorn (2416 m)

12

### Kinderleicht Klettersteigen in Warth-Schröcken

Für Kinder ist die Vertikale spannend und einladend. Besonders, wenn eine Via Ferrata, eine stahlversicherte Route zu spannenden Fels- und Gipfelerkundungen einlädt. In den Vorarlberger Bergdörfern Warth und Schröcken kommen Kids groß raus mit ersten Klettersteigerfahrten.



▲ ↑ 250 Hm | ↓ 250 Hm | ⌚ 2 ½ Std. |

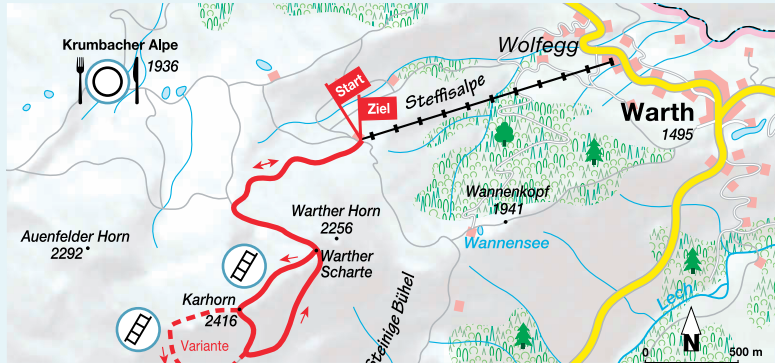
**Talort:** Warth (1495 m)

**Ausgangspunkt:** Mit dem Steffisalp-Express in Warth geht es hinauf zur Bergstation.

**Anfahrt:** Von München über die A95 bis Oberau, über Ettal und Linderhof bis zur Grenze bei Ammerwald und weiter über Reutte nach Warth. Zugverbindungen aus Dornbirn, Bregenz und Reutte in Tirol

**Mobil vor Ort:** Im Sommer bietet die Warth Card, welche ab drei Übernachtungen kostenlos erhältlich ist, viele Vorteile. So können unter anderem die Orts- und Wanderbusse, der Steffisalp Express, die Bergbahnen in Lech gratis in Anspruch genommen werden

**Karte:** Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 3/2 »Lechtaler Alpen, Arlberggebiet«





## Lechquellengebirge Über den Ostgrat aufs Karhorn (2416 m)

**Alter:** Ab ca. sechs bis acht Jahren geeignet, je nach Vorerfahrung, Mut und Kondition

**Information:** Warth-Schröcken Tourismus, Nr. 32, A-6767 Warth, Tel. 00 43/55 83/3 51 50, [www.warth-schroecken.com](http://www.warth-schroecken.com)

**Charakter:** Ab Einstieg bis Karhorngipfel durchgehend im Schwierigkeitsgrad A/B, wenig C-Stellen

**Voraussetzung:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ausreichend Kondition und professionelle Klettersteigausrüstung

**Orientierung/Route:** Von der Bergstation erreicht man den Einstieg des Klettersteigs am Wartherhornsattel auf 2193 Metern nach leichter 45-minütiger Wanderung und 300 Höhenmetern. Über den Klettersteig immer den Versicherungen nach zum Gipfel. Mit Konzentration und Trittsicherheit geht es von dort über den südlichen Normalweg zurück. Achtung: Der Weg ist sehr schottrig, dazu ausgesetzt. Am Anfang nicht nach links in die Geröllmulde sondern entlang der Markierungen in südöstlicher Richtung absteigen! Der Abstieg mündet dann in einen Wanderweg, der zurück zum Wartherhornsattel führt.

**Persönliche Empfehlung:** Fortgeschrittene Klettermaxe von jung bis alt können ab dem Gipfel den 600 Meter langen

und mit dem Schwierigkeitsgrad C/D schon recht anspruchsvollen Panoramaklettersteig Karhorn Westgrat nehmen. Ein luftige, ausgesetzte Gratkletterei, die sich junge Kletterköpfer nicht entgehen lassen sollten!

**Beate Hitzler**

**Am Karhorn können sich kleine Klettermaxe richtig austoben.**



Foto: Beate Hitzler